

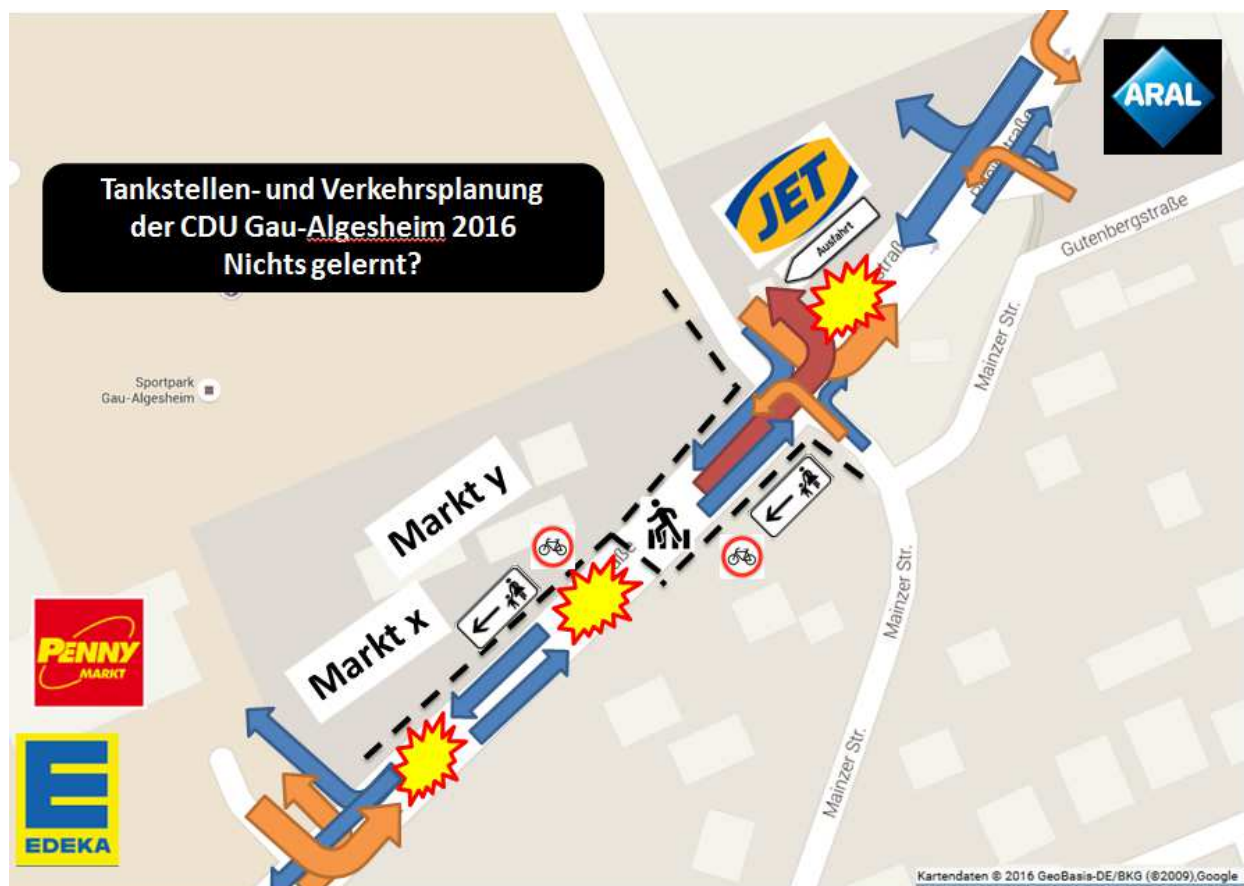
SCHEIBENWISCHER

ZEITUNG FÜR GAU-ALGESHEIM UND DRUM'RUM



Extrablatt

März
2017



Nein Danke zur neuen Tanke

Liebe Gau-Algesheimerinnen, liebe Gau-Algesheimer,

am 25.01.2017 hat der Rat der Stadt Gau-Algesheim alle Einwendungen und Befürchtungen von Bürgerinnen und Bürgern bezüglich des Baus einer weiteren Tankstelle vom Tisch gefegt und sich mit den Stimmen der absoluten CDU-Mehrheit erneut für eine weitere Verschärfung der chaotischen und gefährlichen Verkehrssituation in der Rheinstraße entschlossen. Anders jedenfalls kann man die Zustimmung zu dem Plan, unmittelbar vor der schon jetzt heiklen Zufahrt zum Supermarktgelände Penny/Edeka eine Tankstelle zu errichten, nicht werten.

Nun ist es natürlich die Aufgabe des Stadtrates, alles für die Grundversorgung seiner Bürgerinnen und Bürger zu tun (und nicht etwa die Interessen einzelner Gewerbetreibender und Investoren zu vertreten). Allerdings ist nicht nur uns Grünen neu, dass es in Gau-Algesheim bisher zu ernstem Benzinmangel gekommen ist, immerhin haben wir schon zwei Tankstellen (Shell und Aral). Außerdem werden zukünftig mit verstärkter Nutzung von Elektromobilität eher weniger als mehr Tankstellen benötigt werden...

Was aber ist der Gewinn dieser Ansiedlung für die Stadt? Gewerbesteuer sicherlich, das soll nicht verschwiegen werden. Aber sonst? Nur Probleme und Gefahren.

- Das Verkehrsaufkommen wird insgesamt höher, durch die Tankstelle wird zusätzlicher Verkehr angezogen und damit die Anwohner noch stärker mit Lärm und verschmutzter Luft belastet.
- Die Ein- und Ausfahrt wird insbesondere während des Berufsverkehrs zum Roulette-Spiel. Wir alle kennen doch die Situation, wenn man aus dem Bereich der Lebensmittelmärkte in die Stadt fahren, oder Richtung Ingelheim weiterfahren möchte. Reicht das nicht? Weil es so schön ist noch einmal?
- Die Einrichtung eines schon lange vom Stadtrat gewünschten, sogar geforderten Kreisverkehrs vor der Stadt wird durch diese Planung fast unmöglich gemacht.
- Die Zuwegung/ Querung zur Sportanlage für Fußgänger und Radfahrer, schon jetzt alles andere als optimal, wird weiter erschwert.
- Der dringend benötigte Fahrradweg zu den Einkaufsmärkten entlang der Kreisstraße ist nicht nur **nicht** eingeplant, sondern die zukünftige Errichtung wird ebenfalls erschwert, wenn nicht komplett verhindert.

Wem das alles egal ist, der sollte sich dann aber noch überlegen, mit welchem „ersten Blick“ sich die Stadt Gau-Algesheim in Zukunft präsentieren sollte. Statt ein wenig Natur weitere Zersiedelung, statt Obstbäume zur Begrüßung jeweils auf beiden Seiten der Straße eine schön bunte Tankstelle. Oder ist das doch nur der Anfang, werden weitere Gewerbeflächen rechts der Rheinstraße erschlossen, wenn denn nur, wie bei der Tankstelle, ein Investor kommt?

Wir bitten Sie: Äußern Sie Ihre Kritik gegenüber dem Stadtrat und hier besonders gegenüber der Mehrheitspartei und helfen Sie den Bau dieser Tankstelle zu verhindern.

Impressum

Redaktion: Peter Obitz, Thomas Sprenger, Joachim Cohausz.

V.i.S.d.P.: Norbert Grabowski, Gau-Algesheim

Herausgeber: Bündnis 90 / Die Grünen, OV Gau-Algesheim
Spendenkonto: Die Grünen, Kontonr. 36006765, Sparkasse Rhein-Nahe, BLZ 56050180

Wir Grüne treffen uns im Moment noch jeden zweiten Donnerstag um 20 Uhr im Haus der Arbeiterwohlfahrt (AWO), Kegelplatz 4, Gau-Algesheim. Der genaue Ort und Termin steht jeweils im Amtsblatt und auf unserer Webseite www.gruene-gau-algesheim.de